

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN  
8. Wahlperiode  
1. Parlamentarischer Untersuchungsausschuss  
NSU II/Rechtsextremismus

## **BEWEISANTRAG**

**der Fraktion der AfD**

Schwerin, den 27. Januar 2023

Der PUA NSU II/Rechtsextremismus fasst auf Grundlage des vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern in seiner 5. Sitzung am 16. Dezember 2021 beschlossenen Untersuchungsauftrages (Drs. 8/80) den folgenden

### **Beweisbeschluss**

#### **Beweisthema:**

Zur ordnungsgemäßen Untersuchung gemäß dem Untersuchungsauftrag auf Drucksache 8/80, insbesondere zu Straftaten und sonstigen Aktivitäten des NSUKerntrios und eventueller Unterstützer/Unterstützerinnen sowie zu den Erkenntnissen, Maßnahmen und Aktivitäten der Sicherheits- und Strafverfolgungsbehörden des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Zusammenhang mit den mutmaßlichen durch den NSU begangenen Straftaten soll Beweis erhoben werden.

#### **Beweismittel:**

### **Zeugenvernehmung**

**Holger Gerlach**

zu laden über das Bundeskriminalamt

#### **Begründung:**

Holger Gerlach hat im NSU Prozess umfassend ausgesagt und gestanden. Er hat dabei auch eingeräumt Mundlos und Bönhardt unterstützt zu haben. Er verfügt über Kenntnisse von den Aktivitäten des NSU-Trios, insbesondere zu Kontakten und Aufenthalten des Trios in Mecklenburg-Vorpommern. Gerlach besuchte das NSU-Trio im Sommerurlaub 2000 auf Usedom und machte mit dem Trio einen Rundflug in einem Kleinflugzeug. Außerdem war er in Lübeck, also im Grenzbereich unseres Bundeslandes, aktiv in der rechten Szene. Um die Netzwerke und Unterstützer der Terrorgruppe hier in Mecklenburg-Vorpommern aufzuklären ist die Aussage Gerlachs unverzichtbar.

Paul Timm  
Fraktion der AfD